

Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob

Mineralischer, kunstharzvergüteter Werkrockenmörtel für die Verklebung und Armierung von PS-Fassadendämmplatten im Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen



Produktbeschreibung

| Beschreibung / Werkstoff | Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob ist ein mineralischer kunstharzvergüteter Kalk/Zementgebundener Mörtel für die Capatect PS-Dämmsysteme, mit einer Armierungsnennschichtdicke von 3 mm und 5 mm. Amtlich geprüft. Entspricht der ÖNORM B 6121. Kann in der Fassadensanierung zur Herstellung von armierten Spachtelschichten bei rissigen mineralischen Untergründen verwendet. | | | | | | | | |
|----------------------------|--|----------|----------------|-----------|------------|-----------|-------------------------|-----------|--------------------|
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ sehr gute Verarbeitbarkeit ■ händisch und maschinell verarbeitbar ■ mineralische Bindemittel ■ kunstharzvergütet ■ hoch wasserdampfdurchlässig ■ faserverstärkt ■ witterungsbeständig ■ geprüft nach der ÖNORM B 6121 | | | | | | | | |
| Farbtöne | Grau | | | | | | | | |
| Technische Daten | <ul style="list-style-type: none"> ■ Festmörtelrohddichte ÖN EN 1015-10: ca. 1,45 g/cm³ ■ Mörtelklasse ÖN EN 998-1: CS IV ■ Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ ■ Haftzugfestigkeit EPS/MW*/LS* ETAG 004: $\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ * oder Versagen im Dämmstoff ■ Wasseraufnahme ÖN EN 998-1: Klasse Wc 2 ■ Wasseraufnahme ETAG 004: $\leq 0,5 \text{ kg/m}^2/24^h$ ■ Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ EN ISO 7783: ca. 45 ■ Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}}$ EN 1745: 0,51 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50%) ■ Brandverhalten ÖN EN 13501-1: Euroklasse A1 | | | | | | | | |
| Lagerung | Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement. | | | | | | | | |
| Verpackung / Gebindegrößen | 25 kg Sack (42 Gebinde = 1.050 kg / Palette) | | | | | | | | |
| Artikelstamm | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art.-Nr.</th> <th>Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0843 0025</td> <td>25 kg Sack</td> </tr> <tr> <td>0843 0802</td> <td>800 kg OneWay Container</td> </tr> <tr> <td>0843 8000</td> <td>8 Tonnen Container</td> </tr> </tbody> </table> | Art.-Nr. | Gebindeeinheit | 0843 0025 | 25 kg Sack | 0843 0802 | 800 kg OneWay Container | 0843 8000 | 8 Tonnen Container |
| Art.-Nr. | Gebindeeinheit | | | | | | | | |
| 0843 0025 | 25 kg Sack | | | | | | | | |
| 0843 0802 | 800 kg OneWay Container | | | | | | | | |
| 0843 8000 | 8 Tonnen Container | | | | | | | | |



Verarbeitung

| | |
|--------------------------------|--|
| Verarbeitung | <p>Fassadenrenovierung: Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auftragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung eindrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob nochmals überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist.</p> <p>Verkleben der PS-Fassadendämmplatten: Eine Verklebung von Capatect PS-Fassadenplatten ist untergrundabhängig und kann dem folgend in der Randwulst-Punkt-Methode oder vollflächig, sowohl händisch als auch maschinell erfolgen (siehe Capatect Verarbeitungsanleitung bzw. Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDS). Unebenheiten bis +/-1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebmasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.</p> <p>Aufbringen des armierten Unterputzes: Evtl. vorhandene Versätze an den Dämmplattenstößen abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen. Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und -Kanten, sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen ist Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob jeweils in Bahnenbreite des Gewebes, 2/3 der notwendigen Schichtdicke, aufzutragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob nochmals überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Nennschichtdicke des armierten Unterputzes beträgt 3 bzw. 5 mm. Das Capatect Glasgewebe liegt bei einer NSD von 3 mm mittig. Bei einer NSD von 5 mm muss das Gewebe mit einem Drittel der Nennschichtdicke überdeckt sein.</p> |
| Auftragsverfahren | Generell hat, neben den normativen Bestimmungen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Qualitätsgruppe WDS, auch die Capatect Verarbeitungsanleitung für „Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör“ Gültigkeit. |
| Mindestverarbeitungstemperatur | Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. |
| Materialzubereitung | Ca. 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob nach und nach zugeben. Mischen, bis eine klumpenfreie, Masse entsteht, mindestens jedoch 5 Minuten. Ca. 10 Min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Für das Anmischen können auch geeignete Durchlaufmischer verwendet werden. |
| Verbrauch | <p>Kleben: ca. 6 kg/m² Armieren NSD 3 mm: ca. 4,5 kg/m² Armieren NSD 5 mm: ca. 7,5 kg/m²</p> <p>Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur an Hand von Musterflächen ermittelt werden.</p> |
| Trocknung / Trockenzeit | Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit mindestens 2-3 Tage. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist eine verzögerte Trocknung gegeben. |
| Werkzeugreinigung | Sofort nach Gebrauch mit Wasser. |
| Besondere Hinweise | Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen. |
| Untergrundvorbereitung | Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig sowie frei von losen Anstrich- oder Putzresten sein. (ÖNORM beachten) Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren. |
| Geeignete Untergründe | Unverputzte und mineralisch verputzte Mauerwerke. Organische Anstriche müssen entfernt werden. Tragfähige, mineralische Anstriche müssen aufgeraut werden um die Haftung zu verbessern. |

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

| | |
|--------------------------------|---|
| Hinweise lt. Chemikaliengesetz | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen - Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenreizung. - Kann die Atemwege reizen. - Nach Handhabung verunreinigte Hautflächen gründlich waschen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. - An einem trockenen Ort aufbewahren. - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| Hinweise zum sicheren Umgang | Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer) |
| Entsorgung | Enthält Zement Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen. |
| Abfallschlüsselnummer | 31 409 (gemäß ÖNORM S 2100) |
| EWC/EAK | 17 09 04 |
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1, schwach wassergefährdend. |
| Sicherheitsdatenblatt | Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden. |
| Verwendungszweck | Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt. |

Technische Information: Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob, Stand: 06 / 2017

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at